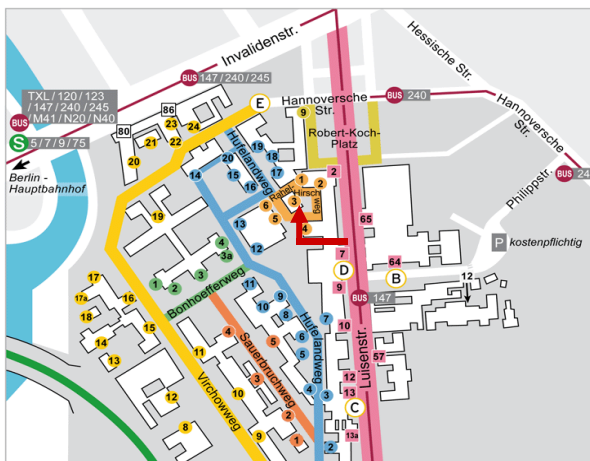


**Klinik für Dermatologie,
Venerologie und Allergologie**
Erich-Hoffmann-Hörsaal
Charité Campus Mitte
Eingang: Luisenstr. 2, 10117 Berlin



Biologika in der Dermatologie – was kommt, was bleibt?



Mit freundlicher Unterstützung von:



Für Rückfragen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Sekretariat Prof. Worm
Tel.: 030 - 450 518 092/192
Fax: 030 - 450 518 931 E-Mail: sekretariat-worm@charite.de

29. November 2017
16:30 – 18:30 Uhr

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. M. Worm
Prof. Dr. med. U. Blume-Peytavi

Veranstaltungsort

Klinik für Dermatologie, Venerologie
und Allergologie (Edmund-Lesser-Haus)
Erich-Hoffmann-Hörsaal
Eingang: Luisenstr. 2
D-10117 Berlin

Berlin, April 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
seit nun mehr als 20 Jahren stehen die Biologika zur Behandlung verschiedener Erkrankungen der Medizin zur Verfügung. In der Dermatologie spielen diese vor allem zur Behandlung der schweren Psoriasis vulgaris eine herausragende Rolle, während andere chronisch entzündliche Hauterkrankungen, wie beispielsweise das atopische Ekzem bislang in dieses Therapiefeld nicht eingerückt sind.

Hier gibt es aktuelle Entwicklungen, die wir Ihnen anhand von aktuellen Studien und eigenen Erfahrungen in der Behandlung unserer Patienten vorstellen und kritisch diskutieren wollen.

Darüber hinaus gibt es seltene chronisch entzündliche Hauterkrankungen wie das Granuloma anulare, die Necrobiosis lipoidica oder auch die Sarkoidose, wo aufgrund des pathophysiologischen Mechanismus eine Wirksamkeit von Biologika zu vermuten ist und auch in der Literatur Fallbeispiele beschrieben wurden. Hier besteht ein „Medical Need“ um auch für die Behandlung der seltenen Erkrankungen aus dem Off-label Bereich in der Therapie zu kommen.

Die nächste Generation der Biologika sind die Biosimilars, auch hier gibt es aktuell Produkte, die zur Therapie bei unseren Patienten in der Dermatologie eingesetzt werden können. Zur Entwicklung und Zukunft der Biosimilars möchten wir im Rahmen unserer Veranstaltung einen kurzen Überblick geben.

Interessante Fallvorstellungen aus der Hochschulambulanz von Patienten, die mit Biologika behandelt wurden, sollen zur interaktiven Diskussion mit Ihnen einladen.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung.

Herzliche Grüße Ihre



Prof. Dr. M. Worm



Prof. Dr. U. Blume-Peytavi

Programmübersicht

Mittwoch, 29.11.2017, 16:30 – 18:30 Uhr

- | | |
|----------------------|---|
| 16.30 Uhr | Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. med. U. Blume-Peytavi
<i>Klinik f. Dermatologie, Venerologie und Allergologie</i> |
| 16:30 – 17:00 | Biologika zur Behandlung chronisch-entzündlicher Hauterkrankungen- was bleibt, was kommt?
Prof. Dr. med. Margitta Worm
<i>Klinik f. Dermatologie, Venerologie und Allergologie</i> |
| 17:00 – 17:30 | Fallvorstellungen aus der HSA |
| 17:30 – 18:00 | Einsatz von Biosimilars in der Dermatologie
<i>(Dr. Philipp/Dr. Kokolakis)</i>
<i>Klinik f. Dermatologie, Venerologie und Allergologie</i> |
| 18:00 – 18:30 | Gemeinsame Diskussion & Schlussworte
Prof. Dr. med. Margitta Worm
<i>Klinik f. Dermatologie, Venerologie und Allergologie</i> |
| 18:30 – 19:00 | Meet the Experts am „runden Tisch“ |

Nach der Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein. Diese Veranstaltung ist von der Ärztekammer Berlin mit 2 Punkten zertifiziert.